

Mit allen wichtigen  
Informationen zu den  
kantonalen Wahlen

# ST.GALLEN STIMMT AB

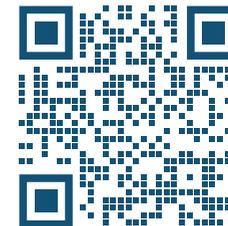
3. MÄRZ 2024



POLITIK EINFACH ERKLÄRT:  
EINE NEUTRALE ABSTIMMUNGSBROSCHÜRE



Scanne den QR-Code und erfahre mehr über die aktuellen Abstimmungen!



## INHALT

13. AHV-Rente	4
Renteninitiative	6
Kantonale Wahlen	8

# #BESMART. STIMM AB!

Liebe St.Gallerin, lieber St.Galler

Mit dem neuen Jahr rückt auch der erste offizielle Abstimmungstermin immer näher. Zusätzlich zu den nationalen Abstimmungen kannst du den Kantonsrat und die Regierung des Kantons St.Gallen wählen. Die gewählten Personen vertreten in den nächsten vier Jahren deine Interessen im Kanton. Also los! Bist du etwas überfordert von der grossen Auswahl? Kein Stress: In dieser Broschüre und auf [easyvote.ch/wahlenSG](https://easyvote.ch/wahlenSG) erfährst du alles, was wichtig ist.

Und hast du vor lauter Wahlen den Überblick über die nationalen Abstimmungen verloren? Kein Problem. Auch hier erklären wir dir, was Sache ist – wie gewohnt einfach verständlich und politisch neutral.

Zum Schluss noch eine persönliche Nachricht von mir: Nach über drei Jahren bei easyvote verabschiede ich mich, um neue Herausforderungen anzupacken. Es war mir eine grosse Freude, mit dir die Politik in der Schweiz zu erkunden. Bleib interessiert und gib deine Stimme ab!

Es liebs Grüessli und Go Vote!

**Marina Stalder** (Redaktionsleitung) und das easyvote-Team

### Von Jugendlichen für Jugendliche

Das Ziel von easyvote ist es, durch verschiedene Massnahmen die Partizipation der jungen Erwachsenen langfristig zu fördern. In vorliegender Abstimmungsbroschüre werden daher nationale und kantonale Vorlagen einfach verständlich und politisch neutral erklärt. Massgebend ist dabei stets der Wortlaut des offiziellen Abstimmungsmaterials.

### Politische Neutralität

Die vorliegende Abstimmungsbroschüre ist politisch neutral und versteht sich als Abstimmungsinformation für junge Erwachsene. Die Vorgaben der Wahl- und Abstimmungsfreiheit werden gewahrt (unverfälschte Stimmabgabe) und durch ein Neutralitätskomitee überprüft, welches auch die Übereinstimmung mit dem offiziellen Abstimmungsmaterial kontrolliert und gewährleistet.

### Hinweise

Sämtliche Rechte, Titel und Ansprüche an, für und aus allen Informationen und Inhalten (einschliesslich aller Texte, Daten, Grafiken und Logos) der easyvote-Broschüre, welche sich aus dem geistigen Eigentum ergeben, verbleiben beim DSJ. Die easyvote-Broschüre kann über [info@easyvote.ch](mailto:info@easyvote.ch) abbestellt werden.

### Redaktionsteam

Marina Stalder (Redaktionsleitung), Andreas Gschwend, Angela Ventrìci, Anina Kistler, Catia Brunnenmeister, Elia Meier, Jessica Jakob, Manuela Staudenmann, Manuel Knechtli, Maria Rothacher, Serena Büchler, Simon Weber

### Herausgeber

Herausgeber der easyvote-Broschüre ist der Dachverband Schweizer Jugendparlamente DSJ, welcher gemäss statutarischem Zweck parteipolitisch und konfessionell neutral ist und dessen Partizipationsprogramm easyvote namentlich auf Basis des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG, SR 446.1) durch das Bundesamt für Sozialversicherung BSV auf eidgenössischer Ebene unterstützt wird.

### Transparenz

Mit finanzieller Unterstützung des Bundes im Rahmen des Kinder- und Jugendförderungsgesetzes (KJFG, Art. 7 Abs. 1)

### Lektorat

Genossenschaft traduko

### Layout

Isabelle Lindner, Thierry Bongard

### Druck

Jordi AG – das Medienhaus

### Auflage

116'491

# 13. AHV-Rente

## Ziel

In der Schweiz sollen alle Pensionierten eine 13. AHV-Rente erhalten.

## Ausgangslage

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ist die erste Säule der Schweizer Altersvorsorge. Jede Person, die einen Lohn erhält, muss einen Teil davon in die AHV einzahlen. Nach der Pensionierung zahlt die AHV jeden Monat eine Rente. Die Höhe der Rente hängt davon ab, wie viel eine Person in ihrem Leben durchschnittlich verdient und wie viele Jahre sie eingezahlt hat. Mehr Infos zur Schweizer Altersvorsorge und den zwei weiteren Säulen findest du auf [easyvote.ch/ahv](http://easyvote.ch/ahv). Pensionierte erhalten eine jährliche AHV-Rente von:

- Mindestrente Einzelperson: 14'700 Franken
- Maximalrente Einzelperson: 29'400 Franken
- Maximalrente Ehepaare und eingetragene Partnerschaften: 44'100 Franken

Menschen, die von ihrer Rente nicht leben können, erhalten zudem noch [Ergänzungsleistungen \(EL\)](#).

Es wurde eine [Volksinitiative](#) eingereicht, die einen weiteren Monat Rente pro Jahr – eine 13. AHV-Rente – verlangt. Deshalb stimmen wir nun darüber ab.

## Was würde sich ändern?

Falls die Volksinitiative angenommen wird, erhalten alle Pensionierten in der Schweiz eine 13. AHV-Rente im Jahr. Neu erhalten sie eine jährliche AHV-Rente von:

- Mindestrente Einzelperson: 15'925 Franken
- Maximalrente Einzelperson: 31'850 Franken
- Maximalrente Ehepaare und eingetragene Partnerschaften: 47'775 Franken

Menschen, die von ihrer Rente nicht leben können, erhalten weiterhin Ergänzungsleistungen (EL).

Der Bund rechnet für die Einführung einer 13. AHV-Rente mit Kosten von 4.1 Milliarden Franken pro Jahr. Fünf Jahre nach der Einführung rechnet der Bund mit Kosten von rund fünf Milliarden Franken pro Jahr. Das Parlament entscheidet, wie diese Kosten gedeckt werden.

## Ergänzungsleistungen (EL)

Pensionierte erhalten Ergänzungsleistungen (EL), wenn ihre AHV-Rente nicht für die minimalen Lebenskosten ausreicht. Minimale Lebenskosten sind der Betrag, den es mindestens braucht, um zu leben.

## Volksinitiative

Mit einer eidgenössischen Volksinitiative können Stimmbürger/-innen eine Änderung der Bundesverfassung vorschlagen. Auf nationaler Ebene müssen dafür innerhalb von 18 Monaten 100'000 Unterschriften von stimmberechtigten Bürger/-innen gesammelt werden. Wurden genug Unterschriften gesammelt, so stimmt das Stimmvolk über die vorgeschlagene Änderung der Bundesverfassung ab.

## Argumente

Ja

Befürworter/-innen

- Immer mehr Pensionierte haben zu wenig Geld. Von der 13. AHV-Rente profitieren auch Pensionierte, die Ergänzungsleistungen (EL) erhalten.
- Die Kosten für Miete oder Strom werden immer höher und betragen eine Monatsrente. Eine 13. AHV-Rente kann diese Kosten decken.
- Die AHV ist eine gute Lösung für alle, weil sie von allen zusammen finanziell getragen wird.

Nein

Gegner/-innen

- Eine 13. AHV-Rente kostet jährlich rund 4 Milliarden Franken mehr. Weil es immer mehr Pensionierte gibt, werden diese Kosten immer höher.
- Um die Mehrkosten auszugleichen, müssen z. B. die Lohnabzüge oder die Mehrwertsteuer erhöht werden.
- Der Bund zahlt von den Kosten 800 Millionen Franken selbst. Dafür muss er aber entweder die Steuern erhöhen oder sparen.

Nationalrat



Nein

69 Ja  
126 Nein  
2 Enthaltungen

Ständerat



Nein

10 Ja  
31 Nein  
1 Enthaltung

Bundesrat



Nein

# Renteninitiative

## Ziel

Das Rentenalter soll bis 2033 auf 66 Jahre erhöht werden. Danach soll das Rentenalter regelmässig an die durchschnittliche Lebenserwartung angepasst werden.

## Ausgangslage

Die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) ist die erste Säule der Schweizer Altersvorsorge. Jede Person, die einen Lohn erhält, muss einen Teil davon in die AHV einzahlen. Damit zahlt die AHV den aktuell Pensionierten die Rente. Aktuell ist das Rentenalter für Frauen 64 Jahre und für Männer 65 Jahre. Von 2025 bis 2028 wird das Rentenalter der Frauen schrittweise auf 65 Jahre erhöht. Mehr Infos zur Schweizer Altersvorsorge und den zwei weiteren Säulen findest du auf [easyvote.ch/ahv](https://easyvote.ch/ahv).

Es wurde eine Volksinitiative eingereicht, um das Rentenalter für alle zu erhöhen. Deshalb stimmen wir nun darüber ab.

## Was würde sich ändern?

Falls die Volksinitiative angenommen wird, wird zuerst das Rentenalter von 2028 bis 2033 für alle auf 66 Jahre erhöht. Danach wird das Rentenalter jedes Mal erhöht, wenn die durchschnittliche Lebenserwartung steigt. Die Erhöhung des Rentenalters wird 0.8-mal der Erhöhung der durchschnittlichen Lebenserwartung entsprechen. Steigt die durchschnittliche Lebenserwartung z. B. um zehn Tage, wird das Rentenalter um acht Tage erhöht. Das Rentenalter darf pro Jahr höchstens um zwei Monate steigen. Ausserdem muss den betroffenen Personen mindestens fünf Jahre vor ihrer Pensionierung mitgeteilt werden, dass ihr Rentenalter steigt.

Ab 2033 wird so die AHV jährlich um rund zwei Milliarden Franken entlastet. Personen, die eine **IV-Rente** erhalten, haben dasselbe Rentenalter wie alle anderen. Weil sie also ab 2033 später eine AHV-Rente erhalten, bekommen sie dafür länger eine IV-Rente. Das wird die Ausgaben der Invalidenversicherung (IV) um jährlich 200 Millionen Franken erhöhen.

## IV-Rente

Die Invalidenrente (IV-Rente) ist ein Geldbetrag, den man monatlich vom Staat bekommt. Eine IV-Rente bekommt man dann, wenn man wegen seiner Gesundheit nur noch teilweise oder gar nicht mehr arbeiten kann.



## Argumente

### Ja

#### Befürworter/-innen

- Es braucht ein höheres Rentenalter, sonst ist die Finanzierung der AHV in Gefahr.
- Eine Erhöhung des Rentenalters stabilisiert die AHV, ohne dass Erwerbstätige höhere Beiträge leisten müssen oder eine Erhöhung der Mehrwertsteuer notwendig ist.
- Andere Länder erhöhen das Rentenalter im gleichen Zeitraum viel stärker. Die Initiative ist ein guter Kompromiss.

### Nein

#### Gegner/-innen

- Die geplante Berechnung des Rentenalters ist nicht flexibel genug. Z. B. kann die Wirtschaftslage nicht berücksichtigt werden.
- Das Rentenalter der Frauen wurde gerade erst erhöht. Jetzt eine weitere Erhöhung zu beschliessen, ist nicht richtig.
- Um die AHV zu stabilisieren, braucht es verschiedene Massnahmen. Die Erhöhung des Rentenalters allein reicht nicht.

### Nationalrat



**Nein**

40 Ja  
143 Nein  
11 Enthaltungen

### Ständerat



**Nein**

11 Ja  
32 Nein  
1 Enthaltung

### Bundesrat



**Nein**

# Kantonale Wahlen

LOS GEHT'S!



## VOLK

- Wählt alle vier Jahre
- Stimmberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren mit Schweizer Pass, die im Kanton St.Gallen wohnen



## REGIERUNG

- Regierung des Kantons St.Gallen
- Setzt Gesetze um
- Macht Vorschläge für neue Gesetze

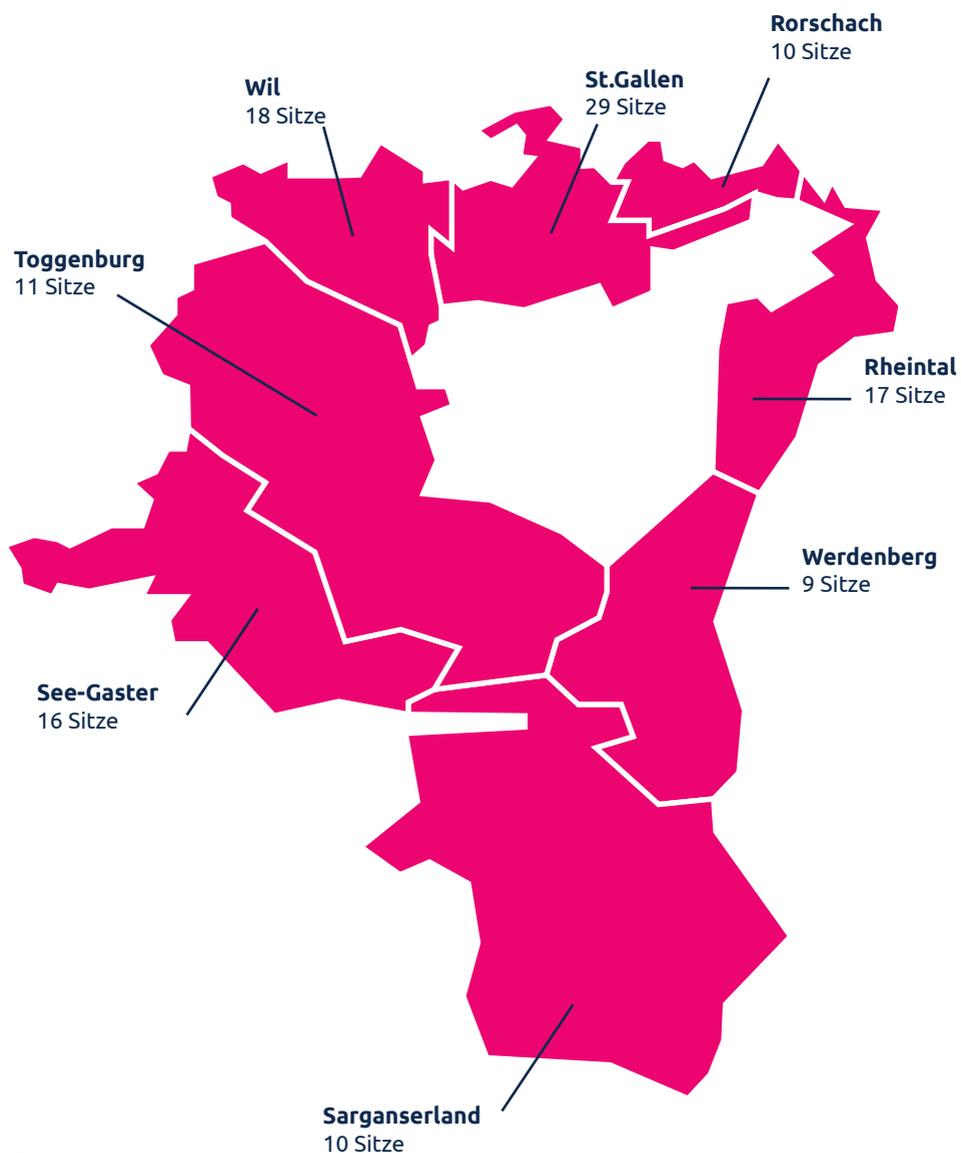


## KANTONSRAT

- Parlament des Kantons St.Gallen
- Macht Gesetze
- Entscheidet, wofür Geld ausgegeben wird

## Wahlkreise

Bei der **Wahl des Kantonsrats** ist der Kanton St.Gallen in acht Gebiete aufgeteilt. Die Gebiete heissen Wahlkreise. Jeder dieser Wahlkreise wählt eigene Kantonsrät/-innen. Je grösser ein Wahlkreis ist, desto mehr Kantonsrät/-innen hat er. Du kannst nur Kandidierende aus deinem Wahlkreis wählen.



## WÄHLEN IN 5 SCHRITTEN

### 1

### MACH DICH BEREIT

Öffne dein Wahlcouvert an der markierten Stelle so, dass du es am Schluss wieder zukleben kannst.



Sortiere das Material. Du hast erhalten:

- Material für die Wahl des Kantonsrats
- Material für die Wahl der Regierung
- Stimmrechtsausweis
- Kleines Couvert (Stimmzettelcouvert)
- Weiteres Infomaterial

Bei der **Wahl der Regierung** ist der ganze Kanton St.Gallen ein einziger Wahlkreis. Du kannst also Personen aus dem ganzen Kanton und nicht nur aus deinem Wahlkreis wählen.

## 2 KANTONSRAT WÄHLEN



Du hast verschiedene vorgedruckte Listen sowie eine leere Liste erhalten. Wählen kannst du aber nur mit **einer** Liste. Du hast drei Möglichkeiten:

### LISTE ABÄNDERN

Nimm eine vorgedruckte Liste und passe sie **von Hand** deinen Wünschen an.  
**Du kannst:**

### LEERE LISTE

Die leere Liste kannst du **von Hand** komplett selbst ausfüllen. Auch hier kannst du Kandidierende aus verschiedenen Parteien aufschreiben. Alle Kandidierenden haben eine Nummer zugeteilt bekommen. Achte also darauf, dass du die Nummer der Kandidierenden deutlich neben ihre Namen schreibst.

### UNVERÄNDERTE LISTE

Nimm die vorgedruckte Liste jener Partei, die dich am meisten überzeugt, und lasse sie so, wie sie ist. Du wählst somit alle von der Partei vorgeschlagenen Kandidierenden und gibst alle Parteistimmen dieser Partei.

## WER BEKOMMT DEINE STIMME?

Wählst Du eine Person in den Kantonsrat, so bekommen sowohl sie (**Kandidierendenstimme**) als auch die dazugehörige Partei eine Stimme (**Parteistimme**). Je mehr Parteistimmen eine Partei macht, desto mehr Sitze bekommt sie im Kantonsrat. Diese Sitze bekommen dann jene Kandidierenden, die auf der jeweiligen Liste am meisten Kandidierendenstimmen bekommen haben.

### CHECKLISTE

- Jede Person maximal zweimal aufschreiben.
- Mindestens eine Person aufschreiben.
- Maximal so viele Personen aufschreiben, wie Linien zur Verfügung stehen.
- Nur offizielle Kandidierende aus deinem Wahlkreis wählen. Offizielle Kandidierende findest du auf den vorgedruckten Listen.

#### Kantonsratswahlen

Liste Nr. **01X** Partei **D**

01x.01	Muster Marina	
01x.02	Merino Max	
01x.03	Zepter Daniela	
01x.06	Jager Simon	<b>A</b>
01x.04	Milic Florin	
04x.06	Feigenwinter Jakob	<b>C</b>
01x.10	Muster Marina	<b>B</b>

- A Streichen:** Willst du Kandidierende nicht wählen, so kannst du ihren Namen durchstreichen.
- B Kumulieren:** Kandidierende kannst du auch ein zweites Mal auf deine Liste schreiben. Du gibst ihnen somit zwei Stimmen. Benutze dafür eine leere Linie oder streiche einen Namen auf einer vorgedruckten Liste.
- C Panaschieren:** Du darfst auch Kandidierende aus anderen Parteien auf deine ausgewählte Liste schreiben. Du gibst somit mehreren Parteien deine Parteistimmen.
- D Parteibezeichnung:** Diese kannst du oben auf der Liste ändern – vergiss nicht, auch die dazugehörige Listennummer hinzuschreiben. Hast du leere Linien auf deiner Liste, so gehen diese Stimmen an die oben eingetragene Partei.

3



## REGIERUNG WÄHLEN

Im Kanton St.Gallen hat die Regierung sieben Mitglieder. Du hast einen Wahlzettel mit allen offiziellen Kandidierenden und sieben leeren Linien enthalten. Du kannst den Wahlzettel folgendermassen ausfüllen:



### ANKREUZEN

Setze ein Kreuz neben die sieben Kandidierenden, die du wählen möchtest. Du kannst auch Personen wählen, die nicht offiziell kandidieren. Schreibe einfach den Nach- und Vornamen der Person, die du wählen möchtest, auf die leere Linie und setze ein Kreuz daneben. Du kannst auch ihren Beruf und Wohnort aufschreiben, so gibt es weniger Verwechslungen.

#### Wer ist wählbar?

Wählbar sind alle Personen mit Schweizer Pass über 18 Jahre.

## WER BEKOMMT DEINE STIMME?

Kreuzt du eine Person auf deinem Wahlzettel an, so bekommt sie eine Stimme. Um im ersten Wahlgang gewählt zu werden, braucht eine Person das **absolute Mehr**.

### Absolutes Mehr

Das absolute Mehr ist eine Stimme mehr als die Hälfte aller gültigen Wahlzettel. Werden also 100 gültige Wahlzettel gezählt, so beträgt das absolute Mehr 51 ( $100/2 + 1$ ).

## WANN GIBT ES EINEN ZWEITEN WAHLGANG?

Erreichen im ersten Wahlgang am 3. März weniger als sieben Personen das absolute Mehr, dann gibt es einen zweiten Wahlgang. Erreichen bereits im ersten Wahlgang sieben Personen das absolute Mehr, so gibt es keinen zweiten Wahlgang.

Im zweiten Wahlgang wählt man so viele Personen, wie es noch freie Sitze gibt. Es können auch Personen gewählt werden, die im ersten Wahlgang noch nicht kandidiert haben. Gewählt ist im zweiten Wahlgang, wer am meisten Stimmen erhält. Das nennt man das relative Mehr. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 14. April statt.

### CHECKLISTE

- Jede Person nur einmal wählen.
- Maximal sieben Personen wählen. Du musst aber nicht sieben Personen ankreuzen, du kannst also auch Linien leer lassen.

# 4



## KONTROLLIEREN, UNTERSCHREIBEN, ZUKLEBEN

- Hast du die Wahlzettel korrekt ausgefüllt?
- Hast du den Stimmrechtsausweis unterschrieben? Nur so ist deine Stimme gültig.
- Lege die beiden ausgefüllten Wahlzettel in das kleine Couvert und klebe es zu. Das kleine Couvert und dein Stimmrechtsausweis kommen nun in das grosse Couvert. Schau, dass man die Adresse der Gemeinde von aussen lesen kann.

Den nächsten Briefkasten und weitere Informationen findest du unter [easyvote.ch/wahlenSG](https://easyvote.ch/wahlenSG).



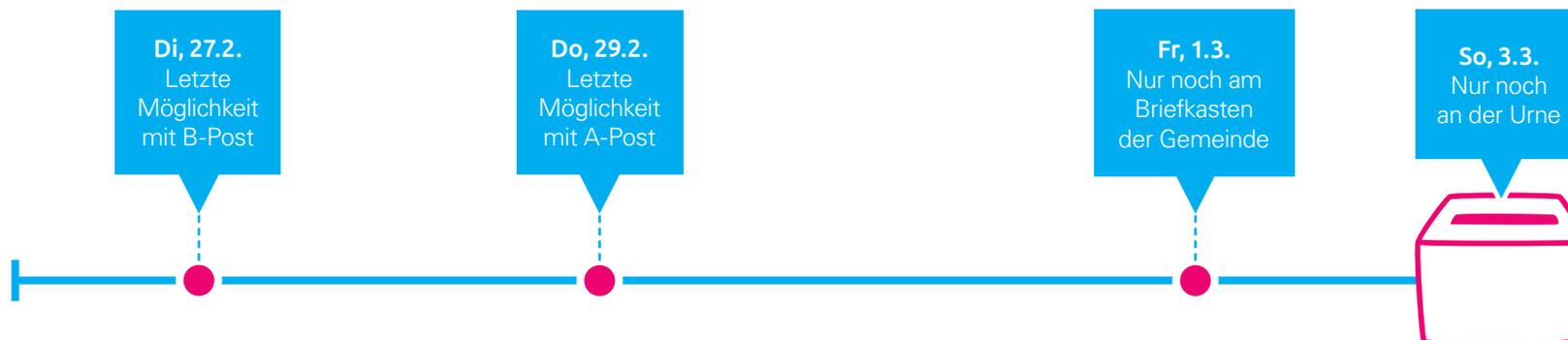
# 5

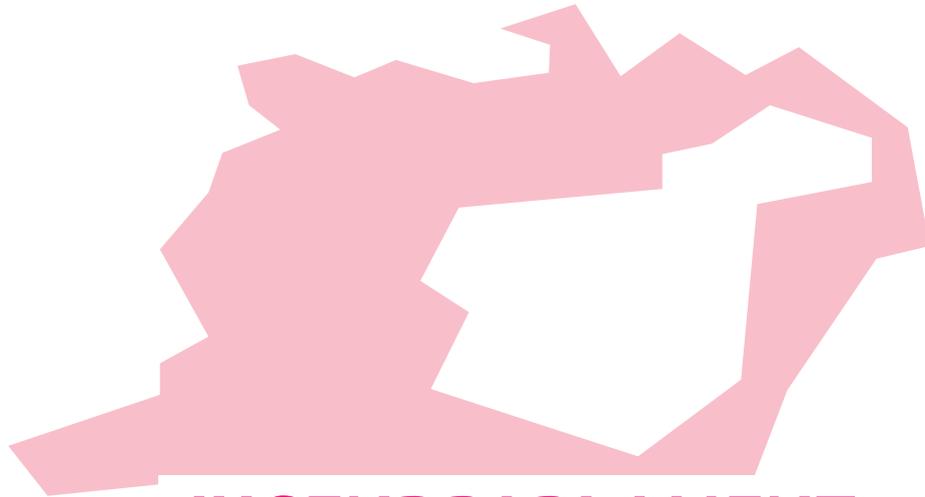


## AB DIE POST UND FERTIG GEWÄHLT!

**PER POST:** Wirf dein Wahlcouvert in den nächsten Briefkasten – aber pass auf, dass du nicht zu spät bist!

**AN DER URNE:** Gib dein Wahlcouvert persönlich an der Urne ab oder bringe es bei deiner Gemeinde vorbei. In den Wahlunterlagen steht, was du alles mitbringen musst und bis wann die Stimmabgabe möglich ist.





## JUGENDPARLAMENT KANTON SG AI AR



### Kontakt

jupasgaiar.ch  
@jupasgaiar  
info@jupasgaiar.ch

Wir setzen uns mit Passion und aus vollster Überzeugung für unsere Vision und Mission ein. Dabei agieren wir verlässlich und leben eine offene Feedbackkultur, um dieses Engagement in Wirkung zu verwandeln. Wir legen unsere Entscheidungsprozesse und Motive stets offen und beziehen die Mitglieder in die Gestaltung des Angebots ein. Das Jupa schafft ein für alle zugängliches und angenehmes Umfeld, welches verschiedene Blickwinkel zusammenbringt sowie ermöglicht, Meinungen zu bilden und in einem respektvollen Diskurs auszutauschen. Wir bieten ein politisch ausgewogenes Angebot, das möglichst alle Positionen abbildet. Ohne Beschluss der Mitglieder fasst das Jupa keine politischen Parolen. Der Vorstand agiert in seinem Amt politisch neutral.



## MACH MIT!

In unserem Jupa engagieren sich 14 Mitglieder für die Stimme der Jugendlichen. Wir setzen uns dafür ein, dass wir genügend Freizeitmöglichkeiten haben und wir uns in unserer Umgebung wohl fühlen. Seine Meinung zu äussern, ist das Eine, Jugendlichen ein Gehör zu verschaffen das Andere. Wir wollen, dass junge Menschen miteinbezogen und respektiert werden. Für das brauchen wir dich!

### Kontakt

jupawil.com  
@jupa\_wil  
jupawil.info@gmail.com

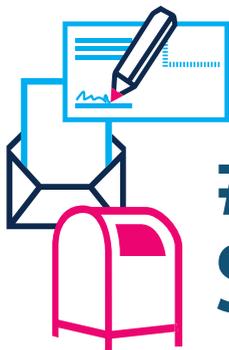
## MACH MIT!

YOU SPEAK - Jugendrat Buchs SG setzt sich als Verein für Jugendliche und deren Bedürfnisse und Ideen in der Stadt Buchs SG und darüber hinaus ein. Vor allem der zehnköpfige Vorstand engagiert sich und zeigt Wirkung. Alle in der Stadt Buchs SG wohnhaften jungen Menschen zwischen 12 und 25 Jahren können Mitglied werden, mitwirken und sich engagieren.



### Kontakt

youspeak.ch  
@youspeakbuchssg  
info@youspeak.ch



# #BESMART. STIMM AB!



**DSJ FSPJ FSPG**

Dachverband Schweizer Jugendparlamente  
Fédération Suisse des Parlements des Jeunes  
Federazione Svizzera dei Parlamenti dei Giovani



**SQS-GoodPriv@cy**

easyvote ist nach dem Datenschutz-  
Gütesiegel GoodPriv@cy zertifiziert.  
CH-43697



Druckprodukt mit finanziellem  
**Klimabeitrag**  
ClimatePartner.com/53458-2401-1004

**easyvote.ch**

DSJ | FSPJ | FSPG easyvote | Seilerstrasse 9 | 3011 Bern | info@easyvote.ch